

diese Gedanken und Anschauungen in der Form eines Enkomions in ein geordnetes System zu bringen, nicht als völlig gelungen bezeichnet werden kann, so ist er uns doch für die Literatur unter Friedrich II. ein interessantes und wegen deren Spärlichkeit ²¹⁵⁾ wertvolles Dokument.

²¹⁵⁾ Vgl. die Zusammenstellung von Ch. H. Haskins, *Latin Literature under Frederick II.*, *Speculum* 3 (1928) 129—151, bes. 133—136.